

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

19.7.1870 (No. 195)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 195.

Dienstag den 19. Juli

1870.

21. Bekanntmachung.

Nr. 16,921. Das s. g. Vorkaufen auf dem Wochenmarkte betreffend.

Im Hinblick auf die derzeitige, durch Speculation künstlich hervorgebrachte außerordentliche Theuerung der täglichen Lebensbedürfnisse wird auf Grund des §. 29 P.-Str.-G.

verfügt:

Das sogenannte Vorkaufen auf dem Wochenmarkte dahier ist vor 11 Uhr Vormittags nicht gestattet.

Zu widerhandelnde Käufer und Verkäufer werden an Geld bis zu 100 Gulden beziehungsweise mit Gefängniß bis zu 4 Wochen bestraft.

Diese Vorschrift bleibt vorerst für die Dauer von 4 Wochen in Wirksamkeit.

Karlsruhe, den 18. Juli 1870

Groß. Bezirksamt.

A. Brauer.

21. Bekanntmachung.

Die Kriegseleistungen und deren Vergütungen betreffend.

In Folge der Erlassung des provisorischen Gesetzes vom 15. Juli d. J. wurde eine **Einquartierungskommission** gebildet, welche nach der Größe und Beschaffenheit der Räume unter billiger Beachtung der Vermögensverhältnisse und häuslichen Zustände der Pflichtigen die unterzubringenden Mannschaften vertheilt.

Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß die **Quartierbillete** aufzubewahren und behufs der Geltendmachung der Vergütung in jenen Fällen, in welchen eine solche geleistet wird, s. Z. auf ergangene Aufforderung, womöglich mit Bescheinigung über die Dauer der Einquartierung versehen, aufzuliefern sind.

Den Wünschen derjenigen Einwohner, welche **Offiziersquartiere** zu vergeben haben, wird auf Anmelden thunlichst entsprochen werden.

Karlsruhe, den 17. Juli 1870.

Gemeinderath.

Rauter.

3.1. Bekanntmachung.

Nr. 16,471. Hofwagner Louis Kautt dahier beabsichtigt, in seinem Hause, Waldhornstraße Nr. 16, eine Dampfmaschine von 4 Pferdekraften aufzustellen.

Die Beschreibung des Unternehmens sammt den Plänen liegt binnen 14 Tagen zur Einsicht der Betheiligten bei dem Gemeinderathe dahier auf und sind etwaige Einwendungen binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich entweder dahier oder bei dem Gemeinderathe bei Vermeidung des Ausschlusses anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 14. Juli 1870.

Groß. Bezirksamt.

A. Brauer.

3.3. Gewerbe-Verein.

Vom Freiburger Gewerbeverein wurden wir mit dem Verkaufe von Loosen zu der bei Gelegenheit der oberbadischen Gewerbeausstellung stattfindenden **Verloosung** von Ausstellungsgegenständen betraut.

Diese Loose sind zum Preise von **30 Kreuzern** per Stück durch unsere Ausschusmitglieder

Herrn **Emil Lembke**, Friedrichsplatz 3,

„ **L. J. Ettlinger**, Kronenstraße 24,

zu beziehen.

Zu recht lebhafter Betheiligung an diesem Unternehmen laden wir Jedermann freundlichst ein.

Der Ausschuß.

2.1. **Bekanntmachung.**

Mittwoch den 20. Juli, 10 Uhr Vormittags, wird in der Aula des Lyceums der öffentliche Redeact der Groß. Fichte-Stiftung abgehalten.

Als Thema gestellt ist die Frage:

mit welchem Recht hat man Gleim einen deutschen Tyräus genannt?

Zur Theilnahme an der Feier werden hiermit alle Freunde der Anstalt ergebenst eingeladen.

Die Direktion.
Dr. Wendt.

Dankagung.

Von E. S. habe ich für das Diakonissenhaus 10 fl. und für den Offenburger Kirchenbau 1 fl. 30 kr. erhalten, wofür herzlich dankt
A. W. Doll.

3.2. **Fahrnißversteigerung.**

Donnerstag den 21. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr,

werden im innern Zirkel Nr. 9 nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: Frauenkleider, 4 vollständige Betten mit Seegrasmatrassen, verschiedenes Weißzeug, 2 gepolsterte Kanapees mit 6 Stühlen, 3 Chiffonnières, 1 nußbaumener Schreibkommod, 3 verschiedene Kommode, 9 Stühle, 2 Nachttische, 3 Waschtische, 3 nußbaumene Bettladen, 1 tannener einthüriger Schrank, neue Vorhänge, Spiegel, Bilder, Küchengeräth und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet
Pöffel, Waisenrichter.

3.1. **Fahrnißversteigerung.**

Freitag den 22. Juli 1870, Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Stephaniensstraße Nr. 92, im dritten Stocke, nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

2 Kanapees, Longue-Chaise, 2 Chiffonnières, Kleiderschränke, 2 Bettladen mit Koff, 1 eichener Auszugtisch nebst 12 eichenen Rohrstühlen, 2 kleine Buffets, 2 eiserne Bettladen, Stühle, ein schöner eiserner Kochherd, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, sowie verschiedener Hausrath.

Wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Bekanntmachung.

Das Bureau des Sanitäts-Detachements der Felddivision befindet sich bis auf Weiteres im Groß. Viehhof, woselbst sich die dahin eingetheilte Mannschaft zu melden hat.

Aufforderung.

3.3. Das 2. Bataillon des (2.) Grenadier-Regiments König von Preußen bedarf 4 Markstender.

Lusttragende wollen sich unter Vorzeigung des Leumunds- und Vermögenszeugnisses sofort bei unterzeichneter Stelle melden.

Commando des 2. Bataillons des (2.) Grenadier-Regiments König von Preußen.

Aufforderung.

Nr. 17,038. Auf Antrag Groß. Wasser- und Straßenbauinspektion hier werden alle Diejenigen, welche an nachgenannter, auf Gemarkung Eggenstein gelegener Liegenschaft, nämlich ein nächst ober- und unterhalb der Mündung des Leopoldshafener Hafens gelegener Geländestreifen von 50 Fuß Breite und 1450 Fuß Länge (1 Morgen 3 Viertel 25 Ruthen), reichend vom höhern, dem Groß. Forstärar gehörigen Waldgelande Neupforzgerkopf bis zur Gemarkung Leopoldshafen, aus Wasser- und Waldboden bestehend, in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte — dingliche — Rechte oder lebensrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche binnen 2 Monaten anher geltend zu machen, ansonst dieselben der Obgenannten gegenüber für erloschen erklärt würden.

Karlsruhe, den 2. Juli 1870.

Groß. Amtsgericht.
Rebenius.

2.2. **Hausversteigerung.**

Am Freitag den 22. Juli 1870, Nachmittags 2 Uhr, wird das einstöckige Wohnhaus Nr. 7 der Querstraße dahier, neben Stalldiener Friedrich Lacroix Kindern und Buchdrucker Karl Bacher gelegen, taxirt zu 2150 fl., auf Antrag der Eigenthümer in meinem Geschäftszimmer (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße) öffentlich versteigert und entgeltlich zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Karlsruhe, den 4. Juli 1870.

Sevin, Groß. Notar.

Hausversteigerung.

3.2. Das dreistöckige Wohnhaus Nr. 3 der Lyceumsstraße dahier, neben Hoswildpretbändler Richard Haas und Fabrikant Christian Griesbach gelegen, taxirt zu 24,000 fl. wird am

Montag den 1. August 1870,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Eckhaus der Jähringer- und Ritterstraße), wo auch die näheren Bedingungen einzusehen sind, in Folge Ablebens des Groß. Bestreifers Joseph Kölig hier auf Antrag der Eigenthümer öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungswert erreicht.

Karlsruhe, den 8. Juli 1870.

Sevin, Groß. Notar.

2.2. **Fahrnißversteigerung.**

Heute Dienstag den 19. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der kleinen Herrenstraße Nr. 3, im

dritten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: vollständiges Bett mit Seegrasmatrasse, 12 leinene Herrenhemden, verschiedenes Weißzeug, 1 neu gepolstertes Kanapee, 1 runder Zulegtisch, 2 viereckige Tische, 1 Pfeilerkommod, 1 Chiffonnière, 2 Nachttische, 2 Bettladen mit Koff, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 großer Spiegel in brauner Rahme, 7 verschiedene Stühle, 1 Wäldeuhr und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Pöffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden Dienstag den 19. Juli 1870,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

verschiedenes Möbel.

Karlsruhe, den 18. Juli 1870.

Gerichtsvollzieher Schäfer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Duerstraße 13 ist eine Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. *Groschany*

* Seminarstraße 3 (neue Verbindungsstraße der Grünwinkler Allee mit der Stephaniensstraße) sind in dem neubauten Hause auf den 23. Oktober zu vermieten:

- a) 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Kammer, Küche und 2 Kellern;
- b) Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller.

Näheres Grünwinkler Allee 5.

* Jähringerstraße 14 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung wegen Wegzug sogleich zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Ein Laden nebst 3—4 anstoßenden Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Holzplatz ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Nöthigenfalls kann auch der Laden als Zimmer hergestellt werden. Das Nähere Langestraße 32 eine Stiege hoch. — Ebenfalls ist ein dreistöckiges Magazin zu vermieten. *Schubert*

Wohnungen zu vermieten.

In der schönsten Lage der Langenstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Lampert*

* Kleine Herrenstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und sonstigem Zugehör, wegen Wegzug von hier sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

— In der Nähe des Bahnhofes, Schützenstraße 21, ist sogleich oder auf 1. August ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. *Anders*

3.1. Jähringerstraße 76, zwei Stiegen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Kreuzstraße 12 ist ein schönes, freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind sogleich an einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Karlsstraße 6 im zweiten Stock.

* Bahnhofstraße 3a ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. August d. J. zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 55 im zweiten Stock.

* Ein möbliertes Zimmer, in Mitte der Stadt ist sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 2 im Laden.

* Langstraße 151 sind schöne Zimmer, gut möbliert, zu vermieten. Näheres 3 Stiegen hoch.

* Zähringerstraße 106 sind sogleich zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 4 im zweiten Stock.

Für die Sommermonate sind auf einem Gute bei Freiburg i. B. in angenehmer, lieblicher Lage mehrere freundlich möblierte Zimmer zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Kontor des Tagblattes erteilt.

Wohnungsgesuche.
Eine aus 2 Personen bestehende, ruhige, friedliebende Familie sucht auf 23. Juli d. J. eine im westlichen Stadtteil gelegene Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes, und wollen Adressen bei demselben abgegeben werden.

* Eine Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz zu mieten. Adressen abzugeben Akademiestraße 23 im untern Stock.

Dienst-Anträge.

* Es wird sogleich ein Mädchen, welches waschen kann und den andern häuslichen Geschäften sich willig unterzieht, in Dienst gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 25 im Laden.

2.1. **Eingetretener Hindernisse halber** wird ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen bei Herrn Thorwart Höd am Mühlburgerthor.

* Es wird sogleich ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, welches gut kochen, nähen und bügeln kann und auch in den übrigen häuslichen Arbeiten erfahren ist. Näheres Stephaniensstraße 10 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und nähen kann, auch sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: innerer Zirkel 21 parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: große Herrenstraße 30.

Dienst-Gesuche.

* Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kasernenstraße 2, Hinterhaus im 3. Stock.

* Eine gute Köchin von gefestigtem Alter, welche auch häusliche Arbeiten gut versteht und in ihrer Stelle mehrere Jahre war, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 90 ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches Kleider machen, weßnähen und bügeln kann, sucht eine passende Stelle durch das Bureau für Arbeits-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

* Ein Mädchen von 16 Jahren, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht zu Kindern oder sonst eine Stelle. Zu erfragen vor dem Mühlburgerthor 6 im Hinterhaus im ersten Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut hürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 18 im Vorderhaus im untern Stock.

2.1. Schneider werden gesucht von Mohr & Speyer.

Wichtig Stellen-Anträge.

2.1. **Ein braver Kellner wird sofort engagiert. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.**

* 2.1. Eine gewandte Kellnerin wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 29.

* Ein braver Bursche kann sogleich als Hausknecht bei gutem Lohn eintreten. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

* Es wird zum sofortigen Eintritt ein braver, fleißiger Hausknecht gesucht: Waldstraße 32 b.

Stellengesuche.

* Ein militärfreier Mann, der schon längere Zeit hier ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als **Diener**. Adressen bittet man gütigst unter Chiffre F. Sch. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junger, intelligenter, militärfreier Mann, im Schreiben und Rechnen gut geübt, sucht irgend welche Beschäftigung zu erhalten. Nähere Auskunft erteilt Herr B. Kamm, Hauptagent, Langstraße 37 b.

* Eine gesunde **Ebenkammer** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 4 im zweiten Stock.

Beischäftigungs-Gesuch.

* Ein junger Mann (Kaufmann), welcher eine schöne Schrift schreibt, auch selbstständig Arbeiten kann, sucht in einem hiesigen Handlungshause oder auf einem Bureau Beschäftigung. Offerten beliebe man unter Chiffre P. P. 1000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

* Sonntag Vormittag zwischen 11 und 12 Uhr wurde ein **Geldbrief** mit 22 fl. unter der Adresse: „Herrn Kaufmann Schütt in Bahl“ verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn Steinstraße 25 gegen Belohnung abzugeben.

* Verloren wurde ein **Medaillon**, Buchformat mit 2 Photographien, in der Langenstraße, zwischen der Ritter- und Herrenstraße. Abzugeben gegen Belohnung Karlsstraße 12 im Hinterhaus.

* Vom Bahnhof bis Kreuzstraße 16 wurde ein schwarzer **Spizeshawl** verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung im obengenannten Hause.

Mastrvieh-Verkauf.

* 2.1. In der Melkerei, Promenadeweg 1, stehen neun fette **Rübe** zum Verkauf bereit. Dieselben werden einzeln, wie im Ganzen abgegeben.

Verkaufsanzeigen.

3.1. Ein solider, gebeder Reisewagen ist billigen Preises zu verkaufen: Waldhornstraße 20. *General von Jaker*

Ein vierfüßiger **Wagen**, zum ein- und zweispännig Fahren, ist billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 31. *Ludw. Ehardt*

* Wegen Auszugs sind folgende Gegenstände zu verkaufen: 1 Sopha, 1 ovales Mahagonytischchen, 1 großer Auszugtisch, 1 großer zweitüriger Kleiderschrank, 1 tannener Waschtisch, 1 eiserner Herd: äußerer Zirkel 3.

* Ein Artillerie-Säbel mit oder ohne Korb und schöner Klinge, zwei schwarzleberne Säbel und zwei Degen-Kuppeln mit Messingbeschlag, ein schönes Bürgerwehr-Gewehr, ein Paar Küchenreuter- und ein Paar Lichtenfels-Pistolen sind billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 26, oberer Stock.

* Ein guter **Revolver** ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Waldhornstraße 51 ist ein schöner **Reisefoffer** billig zu verkaufen. Zu erfragen unten im Laden.

Kaufgesuch.

* 3.3. Es wird ein Gelegenheitskauf für einen zweispännigen **Wagen** mit Patentachse von Stahl oder Schmiedeeisen gesucht. Offerten unter Chiffre G. & B. im Kontor des Tagblattes.

Kauf-Anzeige.

Herren- und Frauenkleider, Gold und Silber, Betten, Weißzeug und Möbel werden stets zu guten Preisen angekauft von **Liebmann Ettlinger**, dem Museum gegenüber.

Privat-Bekanntmachungen.

Schwächlingen, Patienten und Reconvalescenten sind die Dampf-Chocoladen von **Franz Stolwerck & Söhne in Cöln a. Rh.** bestens zu empfehlen.

Es halten davon Lager in **Carlsruhe: C. Däschner**, Hoflieferant, **L. Dörle**, Langestrasse, und **Friedrich Herlan**; in **Mühlburg: Gust. Lehr & Comp.**

se gegen
als:
age, 12
Beifzug
ulegtisch
1 Cbi
mit Rog
er Spie
Stühle
th, woy
ichter.
g.
werden
70,
rzahlung
fer.
fuche.
ung au
ndung
er Ste
Hau
Man
ellern;
3 Zim
Ab
Woh
Keller,
Wach
Oktober
ohnung
ethen.
n Zim
holzplaz
i. No
Zimmer
raße 32
in drei
ebad
en.
raße
hend in
che und
Nä
mpf
ohnung
Holz
Wegzug
en.
oofes,
oder
lirtel
lu
zwei
lirtel
n.
undlich
u ver
fragen.

Rheinfalm

stets vorräthig und billig bei
C. G. Frey,
Waldpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,
Hirschstraße 23.

Liebig's
ächst amerik. Fleischextract
in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Töpfen
zu Originalpreisen empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

* **Rum, Arac, Cognac**
nebst verschiedenen Sorten Liqueuren empfiehlt
zu den billigsten Preisen
Louis Müller,
Karl-Friedrichstraße 6.

Getreide-Kümmel,
von J. A. Gilka in Berlin,
sowie ächten **Cognac** bei 12.5.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

3.3. **Zwiebelfuchen**
ist von heute an wieder täglich frisch zu haben
in der Feinbäckerei von
A. Hafner, Langestraße 116.



Teint-Conservateur
à fl. 15 Sgr. = 53 fr.

Dies Mittel entwickelt augenblicklich eine wunderbare Schönheit, gibt den Muskeln neue Festigkeit, verändert den gelben Teint sofort in eine gesunde und zart aus-

sehende Gesichtsfarbe, enthält keine der Gesundheit nachtheilige Bestandtheile und ist sehr für Theater, Bälle und zur Promenade zu empfehlen.

Aus der Fabrik von Rothe & Comp. in Berlin.

Die Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 6.2.

Französischer Crystall-Leim
(durchsichtig, hell und flüssig),
zur direkten Anwendung im kalten Zustande für Papier, Pappe etc. sehr zweckdienlich und daher für Bureaugebrauch äußerst bequem, auch erprobtestes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster, Gyps, Elfenbein, Holz etc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kittet, daher täglich für jeden Haushalt etc. ein Hilfsmittel, der Flacon 12 fr. bei

F. E. Weißbrod.

Für Kriegsbeamte

empfehlen eine große Auswahl **Chaisen** und **Geschirre** zu billigen Preisen
Carl Heinze,
Aderstraße 9.

Die Lilionese

ist jetzt nach chemischen Untersuchungen bedeutend verbessert und vertreibt **unfehlbar Sommerprossen, Leberflecken, gelbe Flecken und Falten, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, Rötthe auf der Nase** etc. Nur durch die weltberühmte **Lilionese** wird **Schönheit und Jugend wieder gegeben** und alle Hautunreinheiten beseitigt. **Im Nichtwirkungsfall wird der Betrag zurückgezahlt.** Eine Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche 1 fl.

Generaldepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Sämmtliche Militärausrüstungsgegenstände, Uniformen etc.
in reicher Auswahl zu billigsten Preisen bei
Mayer Seeligmann,
Ritterstraße 14.
* Bestellungen nach Maas werden binnen 24 Stunden ausgeführt.

Für Herren Offiziere.
* 3.3. Hirschlederne Reithosen, desgleichen Unterhosen und Handschuhe, Ordonnanzmützen und Feldmützen verfertigt
Stabl, Hofstädter, Langestraße 107.

Billige
Eßlöffel, Kaffeelöffel, Tischmesser, Gabeln
empfehlen
Christoph Heidt,
Langestraße 149.

Militär-Matratzen
das Stück 4 fl. 30 fr. bei
H. Wedekind,
Waldstraße 7.

Militär-Matratzen,
per Stück 4 fl. 48 fr.,
bei **Karl Kraut,**
Karl-Friedrichstraße 24.

2.1. **Möbelmagazin**
von **Friedrich Kiefer** in Mühlburg
empfehlen einen großen Vorrath **Seegrasmatratzen** von 6 fl. an, sowie abgenähte **Strohsäcke** und **Kopfpolster.**

Gehöröl Apotheke Neu-Gersdorf, Sachsen:
„Das mir gesandte Ohröl habe ich empfangen und kann Ihnen die frohe Nachricht mittheilen, daß es mir geholfen hat. Meine Freude ist groß und keine 100 Thaler wären mir so lieb etc. Rentier Dietrich Aug. Schulze, Zerichow bei Genthin.“ 280 Dank-schreiben von Geheilten und Aerzten bei jeder Flasche.

Preis einer ganzen Flasche mit Wolle 1 fl. 30 fr. halben 53 fr.
* Nur allein ächt zu beziehen durch das Generaldepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Wollene Pferddecke
und **Bettdecken**
zu sehr billigen Preisen bei
Mayer Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

* Unterzeichnete empfiehlt **Militärteppiche**, welche sich auch zu Bügelteppichen eignen, zu dem Preis von 2 fl. 42 fr. Auch sind daselbst einige gebrauchte **Seegrasmatratzen** um billigen Preis zu haben.
Regine Balzer, Duerstraße 26.

Militärmatratzen
von Kopshaar und Seegras billigt bei
Lapezier Bilger,
2.1. Herrenstraße 23.

Anzeige.
— **Herrenkoffer** in Leder, **Damenkoffer, Handkoffer**, sowie **Holz-koffer** sind in allen Größen zu haben in der Ritterstraße 12, dem Museum gegenüber, bei **Liebmänn Sttlinger.**

Handschuhwascherei.
Glacé-, wach- und dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau Müller,
Amalienstraße 19 im Hinterhaus.

* **Frische Leber- und Griebenwürste** nebst **Schwartenwagen** empfiehlt heute Abend **W. Prinz,** Hofmeßger, Amalienstraße 22.

Sehr wichtig für **Offiziere, freiwillige Helfer** etc.
Bei **Carl Geggus** in Karlsruhe ist erschienen:

Die erste Hilfe
bei Verletzungen (Wunden) und Unglücksfällen jeder Art, mit 3 lithographirten Tafeln.
Von **Dr. Pezet de Corval,**
Großherzogl. bad. Ober-Etatsarzt.
Preis 36 fr.
Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Zur öffentlichen Kenntniß!

Im Tagblatt Nr. 194 vom Montag den 18. Juli l. J. fordert die sog. Firma Schmidt & Eberwein, Gasinstallateure, auf, „an Niemand als an unsern Herrn Schmidt oder dessen Frau, Frieda, geb. Hartweg, Zahlungen zu machen und Waaren nur gegen Anweisung von Obengenannten unterzeichnet zu verabfolgen.“

Hierauf habe ich die Ehre, der verehrlichen Einwohnerschaft und meinen verehrten Geschäftskunden mitzutheilen, daß das von mir unter Mitbetheiligung des Herrn Buchbinder Schmidt unter der Firma Schmidt & Eberwein etablirte Installationsgeschäft schon seit Anfang Mai d. J. aufgelöst wurde, und somit Herr Buchbinder Schmidt allein, ohne Mitwirkung meiner Person, das Installationsgeschäft fortbetreibt.

Daß der Mißbrauch meines Namens für die Folge von Herrn Buchbinder Schmidt unterlassen wird, werde ich die nöthigen gerichtlichen Schritte thun.

Ich überlasse dem verehrlichen Publikum die Beurtheilung des Verfahrens des Herrn Buchbinder Schmidt.

3.1. **Louis Eberwein.**

Todesanzeige.

Allen unsern Freunden und Bekannten hiermit zur Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, **Hermine Bösch**, geb. Spiz, nach 1 1/2 jährigem schwerem Krankenlager Sonntag den 17. Juli, Morgens 1/2 9 Uhr, in ein besseres Jenseits zu sich zu rufen.

Wir bitten um stille Theilnahme.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Sugo Bösch, Metzgermeister.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- Getraut:**
- 5. Mai. Jakob Wasen, Barbier, Hautarzt, mit Franziska Robert von Buchen.
 - 5. „ Johann Dittmann, Bürger in Harde, Schneider hier, mit Caroline Kühn von Waldbrechtweiler.
 - 5. „ Jakob Joller, Bürger in Menzingen, Zimmermann hier, mit Luise von Berg von Hüffenhardt.
 - 7. „ Wilhelm Schlang von Hirtheim, Schneider hier, mit Christina Weel von Laufen.
 - 7. „ Jakob Weber, Postamtsdiener, mit Christina Schweiger von Heidelberg.
 - 7. „ Ludwig Höger, Schriftfeger, mit Luise Kübler von hier.
 - 7. „ Adolf Drach von hier, Culturingenieur in Offenburg, mit Mathilde Zimmer von hier.
 - 8. „ Ernst Bier von hier, Holzmesser, mit Apollonia Fabel von Idlingen.
 - 12. „ Christian Winkler von Gundelsingen, Tagelöhner, mit Christiana Schlichter von Unteröwisheim.

- 14. Mai. Otto Mathaler von Kreibitz, Schlosser hier, mit Elisabetha Schwarz von Eslingen.
- 14. „ Wilhelm Dettel von hier, Gärtner, mit Emma Weidenbach von hier.
- 19. „ Leopold Schlim, Tapetier hier, mit Margaretha Reigel von Mannheim.
- 19. „ Jakob Schneider von Sinaen Tagelöhner hier, mit Margaretha Bisfinger von Edlingen.
- 19. „ Friedrich Ubert von Leopoldshafen, Einzieher der Privatsparkasse, mit Amalie Dell von Leopoldshafen.
- 21. „ Friedrich Schreiner von hier, mit Luise Decker von Mühlburg.
- 25. „ Karl Klenert von Wolfstweier, Schneider hier, mit Katharina Streckfuß von Spielberg.
- 25. „ Heinrich Knauf von hier, Kaufmann, mit Hina Lindner von hier.
- 26. „ Max Drück von hier, Kaufmann in Kshoffenburg, mit Elise Grob von Sinheim.
- 28. „ Karl Oberst von Unteröwisheim, Tagelöhner, mit Christina Höger von Rintheim.
- 28. „ Philipp Dehnting von Bruchsal, Kaufmann hier, mit Bertha Hoffmann von hier.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

17. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 16	27° 10,5'	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 21	27° 11''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 20	27° 11''	„	„
18. Juli				
6 U. Morg.	+ 16	27° 10	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 20	27° 11,5'	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 19	27° 11,5''	„	„

Das öffentliche Geschäftsbureau

12.3. von **Karl Fleischmann,**
im **Gasthaus zur Sonne,**
empfiehlt sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:
An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertheffekten, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzählern, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen etc.
unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

Mittheilungen

aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 50 vom 17. Juli 1870

Landesherrliche Verordnung.

Das Verbot der Ausfuhr von Steinkohlen und Coaks betreffend.

Friedrich, von Gottes Gnaden
Großherzog von Baden,
Herzog von Zähringen.

Auf den unterthänigst. Antrag Unseres Staatsministeriums sehen Wir Uns veranlaßt, zu verordnen, was folgt:

1. Die Ausfuhr von Steinkohlen und Coaks über die Grenzen des Großherzogthums gegen die nicht zum Zollverein gehörigen Staaten ist ohne Rücksicht auf Herkunft und Bestimmung der betreffenden Transporte verboten.
2. Das Finanzministerium ist ermächtigt, Ausnahmen von diesem Verbote, sowie von dem unter dem 16. d. M. (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 600) erlassenen Ausfuhrverbote für Kriegsbedarf jeder Art mit Rücksicht auf die Bestimmung der Waaren zu gestatten.
3. Gegenwärtige Verordnung tritt sofort in Wirksamkeit.

Gegeben zu Karlsruhe in Unserem Staatsministerium, den 17. Juli 1870.

Friedrich.

Kapitän.
Auf Seiner Königlich. Hoheit höchstem Befehl:
Schreiber.

Sämmtliche
Illustrirte Beitschriften

und
Moden-Journale

können durch uns bezogen werden, und empfehlen wir uns zur Entgegennahme von Abonnements unter Zusicherung regelmäßiger Besorgung und billiger Preise; Probenummern stehen gratis zu Diensten von folgenden:

Bazar, quart. 1 fl. 30 kr.; Biene, quart. 36 kr.; Buch für Alle, monatl. 36 kr.; Buch der Welt, monatl. 18 kr.; Daheim, quart. 1 fl. 3 kr.; Familien-Zeitung, illustr., monatl. 21 kr.; Modenwelt, quart. 36 kr.; Ueber Land und Meer, quart. 1 fl. 18 kr.; Victoria, quart. 1 fl. 12 kr.; Welt, illustr., monatl. 18 kr.

Müller & Gräff (Zähringerstraße 96).

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der **Specialarzt** für Epilepsie **Doctor O. Killisch**
in Berlin, jetzt: Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Militärbetten, fein und gewöhnlich, sowie einzelne Matratzen werden miethweise abgegeben in der Möbelverleihanstalt von **M. Neutlinger**, Kronenstraße 10. 2.1.

Magazin für ganze Kücheneinrichtungen.

Neue Sendung
Heidelberger Spar-Kochherde

Haushaltungsmaschinen.

Haus- und Feldgeräthe.

von
H. Brenner,
transportabel und ausgemauert,
für deren Güte garantirt wird,
empfiehlt zu Fabrikpreisen

Christoph Heidt,

6.5. 149 Langestrasse 149.

Alle Arten und Façon Kochgeschirr.

Versicherung gegen Kriegsgefahr.

Die Preussische Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft versichert zur Zeit und bis auf Weiteres

Offiziere und Soldaten deutscher Armeen

mit Summen von **100 bis 3000 Thaler**

gegen Kriegsgefahren.

Die Versicherungssumme wird ausbezahlt:

1. **voll**, wenn der Versicherte während der Versicherungsdauer im Kampfe gegen den Feind fällt oder Verwundungen erleidet, in Folge deren er binnen 14 Tagen stirbt;
2. **zur Hälfte**, wenn der Versicherte in Folge der im Treffen empfangenen Wunden während der Versicherungsdauer stirbt oder gänzlich erwerbsunfähig wird;
3. **zu einem Viertel**, wenn der Versicherte in Folge der im Treffen erlittenen Verwundungen zwar erwerbsfähig bleibt, aber seine militärische Carrière fortzusetzen außer Stande ist.

Versicherungsdauer: bis zum 31. Dezember 1870, Mittags.

Prämie: 10% der versicherten Summe.

Unkosten: 1 Thaler pro Police.

Anträge nimmt entgegen die General-Agentur der „Preussischen Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft“ für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, den 17. Juli 1870.

2.1. **Crust Arheidt**, Jähringerstraße 98.

Anmeldungen zur Versicherung gegen Kriegsgefahr bei der Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Leipzig nimmt entgegen:

C. A. Kindler,
Langestr. 153, Eingang Ritterstraße.

2.1.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Rheinwasserwärme.

Den 18. Juli: 18 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

16. Juli. Gottlieb Umbauer von Bisselheim, Gärtner hier, mit Theresia Schaal von Gaggenau.

Geschließungen:

17. Juli. Johann Georg Niedling von Menzingen Schuhmacher hier, mit Lina Warfeld von hier.

18. „ Johann Georg Sebastian Wörber von Unterschüpf, Zugmeister hier, mit Christina Hünler von Alesheim.

18. „ Karl August Briefer von Spandau, Korbmacher in Forzheim, mit Henriette Becker von Wunden.

Geburten:

17. Juli. Luise Marie Johanna, Vater Ludwig Ploch, Assistent.

17. „ Sophie, Vater Ernst Spies, Postrichter.

Todesfälle:

17. Juli. Alexander Wilhelm, alt 4 Monate 1 Tag, Vater Schreiber Kurtart.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Schlosser, Kfm. v. Nürnberg, Hennemann, Kaufm. v. Gotha, Kugel, Kfm. von Schwabingen.

„Englischer Hof, Kisch, Gerichtsollzieher m. Frau v. Firmasens, Fleischm. Kfm. v. Pfaffenhoven, Kfm. v. Heilbronn, Auerbach, Kfm. v. Frankfurt, Fuchs, Rent. v. Kaufmann, Ermer, Fabr. v. Plauen, von Rietmann v. Glücksburg.

„Erbsprinzen, Pettorio, Generalconsul v. Genf, Conion, Kfm. v. Berlin, Kil. Stafford m. Frau, a. England, Ordenskanzler, Rent. a. Holland, Dr. van Genn v. Utrecht, Palfon, Rent. v. Bukarest.

„Heiß, Baumann v. Neuburg, Schweizer, Ober-Telegraphist v. Donaueschingen, Teugenheimer, Kfm. v. Württemberg, Metzger, Kfm. v. Freiburg, Schubert Kfm. v. Wehrheim.

„Goldener Adler, Bernholz Kfm. a. d. Schweiz, Hammer, Kfm. v. Hamm, Kramer Fabr. v. Königsberg, Thies Fabr. v. Geln.

„Grüner Hof, Volgt, Kaufm. von Stuttgart, Debray u. Bekar, Priv. v. Posen, Jodd m. Frau, a. Amerika, Coorsch m. Frau v. Kuchow.

„Hotel Große, Pödenhoff, Kfm. v. Heilbronn, Gormann, Kfm. v. Geln, Frau Kfm. v. Ulm, Schäfer u. Kahn Kfm. v. Frankfurt, Heumen, Kfm. v. Mainz, Kilmann, Kfm. v. Pforzheim, Hennings Kfm. von New-York, Frau Schnakenberg m. Frau, u. Frau v. Homburg, Boutelier, Kfm. v. Freiburg, Wolff, Kfm. v. Berlin, Zimmer, Fabr. v. Blaubeuren, Müller, Kfm. v. Stuttgart, Hardner, Kaufm. v. Heilbronn, Latap u. Corneau, Kfm. v. Charleville, Kuhn u. Kili, Kfm. v. Frankfurt, Reinhold, Kfm. v. Fabr. Rietich, Kfm. v. Weigels, v. Hartmann, Rent. m. Frau v. Noerdlingen.

„Hotel Pring, Kistler, Kfm. v. Reutlingen, Hotel Stoffeth, Schmiedt, Kfm. v. Bamberg, Schill, Kfm. v. Berlin, Nauth u. Schühler, Kfm. v. Weidenheim, Schreiber, Korrespondent v. Mosbach, Schümer, Kfm. v. Frankfurt, Hochstätter, Kfm. v. Darmstadt, Spenger, Fabr. a. Frankreich, Gschwindt, Fabr. v. Pforzheim.

„Nassauer Hof, Heymann, Kfm. v. Frankfurt, Günzburger, Kfm. v. Rheinbischhofheim, Seidenberger, Kfm. v. Schwabingen, Ladenburg, Kfm. v. Mosbach, Dreyfuß, Kfm. v. Emmendingen, Adler, Kfm. von Frankfurt.

„Prinz Max, Hofker, Photograph u. Feuerstein, Kfm. v. München, Walter, Kfm. v. Firmasens, Gebhart, Kfm. v. Bruchsal.

„Römischer Kaiser, Bauer, Kfm. v. Biebrich, Hofmann, Kfm. m. Frau v. Frankfurt, Hauenstein v. Göttingen, Wolmer, Kaufm. v. Brüssel, Boufe v. Darmstadt, Schlimann, Prof. v. Siegen.

„Rothes Haus, Dr. Popp v. München.

„Schwan, Ktmann, Kfm. v. Stuttgart.

„Schwarzer Adler, Hummel, Fabr. v. Mosbach.

„Rotbuis, Dekon, v. Kreudenstadt.

„Silberner Anker, Rie, Kfm. v. Kiel, Weg, Kfm. v. Regensburg, Weidner, Del. v. Dörfingen.